

RS OGH 1975/9/18 10Os93/75, 12Os140/82, 10Os180/82, 12Os179/83, 9Os110/84, 10Os187/84, 10Os157/85, 1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.09.1975

Norm

StGB §71

Rechtssatz

Die Frage, ob strafbare Handlungen gegen dasselbe Rechtsgut gerichtet sind und demnach auf der gleichen schädlichen Neigung des Täters beruhen, kann nicht allein nach der systematischen Einordnung der in Betracht kommenden Tatbestände im StGB beurteilt werden, sondern ist vor allem nach den Umständen des Einzelfalles zu beurteilen, wobei auch darauf Bedacht zu nehmen ist, ob es sich, kriminologisch gesehen, um ein gleichartiges Verhalten des Täters handelt.

Entscheidungstexte

- 10 Os 93/75
Entscheidungstext OGH 18.09.1975 10 Os 93/75
Veröff: SSt 46/48
- 12 Os 140/82
Entscheidungstext OGH 21.10.1982 12 Os 140/82
Vgl auch; nur: Ob es sich, kriminologisch gesehen, um ein gleichartiges Verhalten des Täters handelt. (T1)
- 10 Os 180/82
Entscheidungstext OGH 08.03.1983 10 Os 180/82
Vgl auch; nur T1
- 12 Os 179/83
Entscheidungstext OGH 21.03.1984 12 Os 179/83
Vgl auch
- 9 Os 110/84
Entscheidungstext OGH 21.08.1984 9 Os 110/84
Vgl auch
- 10 Os 187/84
Entscheidungstext OGH 04.12.1984 10 Os 187/84
Vgl auch; nur: Die Frage, ob strafbare Handlungen auf der gleichen schädlichen Neigung des Täters beruhen ist

vor allem nach den Umständen des Einzelfalles zu beurteilen, wobei auch darauf Bedacht zu nehmen ist, ob es sich, kriminologisch gesehen, um ein gleichartiges Verhalten des Täters handelt. (T2) Beisatz: Sofern sie nicht ohnehin gegen dasselbe Rechtsgut gerichtet sind (insoweit gegen SSt 46/48). (T3)

- 10 Os 157/85

Entscheidungstext OGH 08.04.1986 10 Os 157/85

Vgl auch; nur T1; Beisatz: §§ 146 ff und § 288 Abs 2 StGB. (T4)

- 14 Os 124/92

Entscheidungstext OGH 13.10.1992 14 Os 124/92

nur T2

- 11 Os 75/93

Entscheidungstext OGH 18.06.1993 11 Os 75/93

nur T1

- 15 Os 163/94

Entscheidungstext OGH 15.11.1994 15 Os 163/94

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Kriminologisch betrachtet gehört die Geldfälscherei zur Vermögensdelinquenz im weiteren Sinne. (T5)

- 15 Os 126/99

Entscheidungstext OGH 21.10.1999 15 Os 126/99

Vgl auch; Beisatz: Betrug und falsche Beweisaussage vor Gericht beruhen auf dem gleichen Charaktermangel, nämlich auf dem Hang zur Täuschung Dritter. (T6)

- 17 Os 23/17m

Entscheidungstext OGH 19.04.2018 17 Os 23/17m

- 11 Os 6/20x

Entscheidungstext OGH 01.04.2020 11 Os 6/20x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0092151

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at